



Studie zum Postsportplatz

BerichterstellerIn: BRⁱⁿ Karin Prauhart

Die Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Hernalts stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 09.03.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Der Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, die stadtklimatologischen Untersuchungen zum Postsportplatz (Studie) vollständig zu veröffentlichen.

Begründung

Die Liegenschaftseigentümerin plant eine Verbauung des Postsportareals. Dieses Vorhaben ist hoch umstritten, da dies nicht nur zum Verlust von Sport- und Grünflächen, der Fällung von vielen alten Bäumen und einer weiteren Bodenversiegelung, sondern auch zur Behinderung einer der wichtigsten Frischluftschneisen von Wien führen würde.

In den heißen Sommermonaten könnten dadurch nicht nur in den gürtelnahen Teilen von Hernalts, sondern auch in den angrenzenden Bezirken Neubau, Josefstadt und Alsergrund die Temperaturen ansteigen. Zudem könnte dies auch Auswirkungen auf die angrenzenden Gebiete in Währing haben.

Zur Quantifizierung des Einflusses möglicher Bebauungsoptionen wurden vom Magistrat stadtklimatologische Untersuchungen beauftragt. Obwohl diese bereits in 2020 durchgeführt wurden, ist die entsprechende Studie bisher nicht veröffentlicht worden. Bereits vor einiger Zeit haben Vertreter/innen der Zivilgesellschaft daher einen formellen Antrag nach Wr. Umweltinformationsgesetz eingebracht und um Herausgabe der Studie ersucht.

Trotz Auskunftspflicht des Magistrats wurde diese nicht offengelegt. Es wäre völlig unverständlich, wenn die aus Steuermitteln bezahlte Studie weiterhin unter Verschluss bleiben und eine öffentliche, faktenbasierte Diskussion über mögliche Verbauungsoptionen dadurch verunmöglicht werden würde.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernalts
Richard Heuberger, Klubvorsitzender